

Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss in einem staatlich anerkannten Pflegeberuf und die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung

Termine

Die Unterrichtszeit ist von
Mo. - Fr. von 8:30 bis 16 Uhr

- Block 1: 23.10.2023-27.10.2023 (40 UE)
- Block 2: 30.10.2023-03.11.2023 (32 UE)
- Block 3: 11.12.2023-15.12.2023 (40 UE)
- Block 4: 19.02.2024-23.02.2024 (40 UE)
- Block 5: 11.03.2024-15.03.2024 (40 UE)
- Block 6: 18.03.2024-22.03.2024 (40 UE)
- Block 7: 08.04.2024-12.04.2024 (40 UE)
- Block 8: 15.04.2024-19.04.2024 (40 UE)
- Block 9 (WL): 20.05.2024-27.05.2024 (40 UE)
- Block 10: 03.06.2024-07.06.2024 (40 UE)
- Block 11: 10.06.2024-14.06.2024 (40 UE)
- Block 12: 29.07.2024-02.08.2024 (40 UE)
- Block 13 (SOL): 16.09.2024-19.09.2024 (32 UE)

Selbststudium (64 UE)

Kolloquium: 20.09.2024 (8UE)

Kursleitung

Ines Withopf

Stellv. Leitung des Bildungszentrums
Pflegepädagogin (B.A.)
Erwachsenenbildung (M.A.)
Fachberaterin für Kinästhetik (VIV-Arte)
Case Managerin (DGCC)

Tel.: 09341 / 800-1272
E-Mail: i.withopf@bbtgruppe.de



Kosten

- Lehrgangsgebühren 3.150 €
- Prüfungsgebühren 50 €
- Arbeitsmaterialien 60 €
- Die gesamten Gebühren von 3.150 € können in 4 Teilraten bezahlt werden.
- Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn werden 10 % der Kursgebühren berechnet.
- Bei späterem Rücktritt oder Abbruch wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt.

Anmeldung



Krankenhaus
Tauberbischofsheim

Bildungszentrum „Gesundheit- und Pflege“
Albert-Schweitzer-Straße 35
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 / 800-1271
Fax: 09341 / 800-1363

Email: Fortbildung.GHTF@bbtgruppe.de
Internet: www.khtbb.de

Anmeldefrist bis 13.10.2023

WEITERBILDUNG



Staatl. anerkannte, berufsbegleitende

Weiterbildung zur
pflegerischen Leitung
einer Station oder Einheit

23.10.2023 bis 20.09.2024



Krankenhaus
Tauberbischofsheim

Vorwort

Bestens ausgebildete Führungskräfte sorgen für eine gute Pflege. Sie treffen wirtschaftlich fundierte Entscheidungen, stellen Pflegequalität her und sichern diese. Das Gesundheitswesen ist von interdisziplinären Funktionsabläufen sowie von mannigfaltigen gesetzlichen Anforderungen geprägt. Die Aufgaben werden zunehmend komplexer. Für die Schnittstellen brauchen Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und weitere Einrichtungen im Gesundheitswesen kommunikative Führungskräfte mit entsprechendem Fachwissen.

Die berufsbegleitende Fachweiterbildung vermittelt Ihnen die Grundlagen des Führungsalltags. Der fokussierte Austausch mit Kollegen und Fachleuten hilft Ihnen, Ihren eigenen Führungs- und Arbeitsstil zu reflektieren und neue Impulse für Ihre Berufspraxis zu erhalten.

Nach erfolgreich absolvierter Weiterbildung verfügen Sie über umfangreiche Kompetenzen zur Wahrnehmung Ihrer neuen Rolle als Führungskraft sowie zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung von Team- und Führungssituationen.



Nobert Stolzenberger
Bereichsleiter Bildungszentren



Lerninhalte

Die Weiterbildung umfasst 576 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten und 144 Stunden unterrichtsbegleitende Praxisanteile (zu absolvieren im Praktikum).

Themengebiete:

Beruf und berufliches Selbstverständnis (150 UE)

- Grundlagen zum Pflegeverständnis
- Qualitätssicherung
- Berufskunde

Führen und Leiten in Einrichtungen (160 UE)

- Führungsmodelle
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Führen und Leiten als Prozess
- Anleitung als Instrument der Personalentwicklung
- Kommunikation

Das Unternehmen Krankenhaus (220 UE)

- Krankenpflege im Betrieb Krankenhaus
- Stellung und Aufgabengebiet des Pflegedienstes
- Planen und Organisieren
- Organisatorische Hilfsmittel
- Krankenhauspolitik und Krankenhausfinanzierung
- Überblick über Aufgaben und Aufbauorganisation anderer Unternehmen

Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext (46 UE)

- Soziologische Aussagen bezüglich Gesundheit und Krankheit
- Pflegemodelle
- Rollenverständnis im beruflichen Kontext

Ziele

Die Weiterbildung soll insbesondere der Befähigung zur Übernahme folgender Leitungsaufgaben beitragen:

- Planung, Durchführung und Kontrolle der pflegerischen Arbeitsabläufe unter Vorgabe eines organisatorischen Rahmens
- Personalmanagement: Mitarbeiterführung, Personalplanung und Einsatzplanung
- Anwenden von Methoden der Qualitätssicherung
- Koordination der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Institutionen

Rechtliche Grundlagen

- Verordnung des Sozialministeriums über die Weiterbildung in den Pflegeberufen für die pflegerische Leitung einer Station oder Einheit vom 19.12.2000 in der jeweils gültigen Fassung.

Lehrgangsabschluss

Der Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme besteht aus

- einer Facharbeit und
- einer mündlichen Prüfung.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/-innen ein ausführliches Weiterbildungszeugnis.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Bereiche des Gesundheitswesens, die Führungsaufgaben wahrnehmen oder sich dafür qualifizieren wollen, eine Station, ein Bereich, Pflege- bzw. Wohngruppe oder stationäre, teilstationäre und / oder ambulante Einrichtung im Gesundheitswesen selbstständig zu leiten.